

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/02/2006

über die öffentliche Sitzung am 27.02.2006,
Alfred-Rust-Saal, Wulfsdorfer Weg 71

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:15 Uhr

Anwesend

Stadtverordnete

Herr Horst Aschmann
Herr Werner Bandick
Frau Carola Behr
Herr Rudolf Beyrich
Frau Doris Brandt
Herr Harald Düwel
Herr Lienhard Franz
Herr Rolf Griesenberg
Herr Dieter Heidenreich
Herr Ole Junker
Herr Tobias Koch
Frau Annika Korts
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Herr Hans A. Pahl
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Ragnar Rohweder
Herr Steffen Rotermundt
Herr Jörn Schade
Herr Wolfgang Sinning
Herr Gerd Smith
Herr Matthias Stern
Frau Annette Ulrich
Herr Johan von Hülsen
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer
Herr Gerald Wittkamp
Herr Heino Wriggers

-nicht bei TOP 15 -

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Günter Kluger
Herr Bela Randschau
Herr Walter Schneider

-Seniorenbeirat-
-Kinder- und Jugendbeirat-
-Vors. Umweltausschuss-

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Wilhelm Thiele
Herr Thorsten Jahncke
Herr Sven Wilke

-Protokollführer-

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Andreas Fleischer
Herr Andreas Freund
Herr Dirk Langbehn
Herr Hinrich Schmick

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/06 vom 16.01.06
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Beratung und Kenntnisnahme über verkaufsoffene Sonntage 2006 **2006/022**
8. Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ahrensburg **2006/005**
9. Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Ahrensburg - 3. Fortschreibung - **2006/012**
10. Bebauungsplan Nr. 8 - 2. Änderung - für das Gelände Schimmelmannstr. 64 100 (gerade Hausnummern), Am Haidschlag 26 - 34 (gerade Hausnummern), Holunderstieg und Akazienstieg 1. Behandlung der Anregungen privater Personen zur 2. öffentlichen Auslegung 2. Satzungsbeschluss **2005/ 153**
11. Bebauungsplan Nr. 81 Beschluss der 1. Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des in Aufstellung **2006/013**

befindlichen B-Planes Nr. 81, Gebiet zwischen der Hamburger Str. 91, Bahnhofstraße, der Eisenbahnstrecke Hamburg-Lübeck bis zum rückwärtig verlängerten Flurstück der Hamburger Str. 91 a

12. Stellenplan 2006 Bewilligung einer Stundenaufstockung für die zusätzliche Teilzeit-Stelle im Fachdienst IV.2 Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt **2006/029**
13. Anfragen der CDU-Fraktion
- 13.1. Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich der Abwanderung eines Gewerbebetriebes
- 13.2. Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich eines Freiluftkonzertes

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung hat einem Erschließungsvertrag im Bereich des B-Planes 78 zugestimmt und ist von der Bürgermeisterin über den Sachstand des Projektes EKZ Klaus-Groth-Straße informiert worden.

3 Einwohnerfragestunde

Frau Steinweg berichtet, dass am S-Bahnhof Ahrensburg die Uhren falsch gingen. Die Verwaltung wird sich dieses Problems annehmen.

Des Weiteren erkundigt sich Frau Steinweg nach dem Sachstand in Sachen Muschelläufer. Bürgermeisterin Pepper bezieht sich auf ihren Bericht im Hauptausschuss am 20. Februar 2006 und kündigt für die kommende Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage an. Zurzeit sieht es so aus, dass eine Versetzung bzw. Demontage des Muschelläufers nicht infrage kommt, weil dies aus Urheberrechtsgründen, die der Künstler geltend mache, nicht möglich sei.

Herr Eschmann hat eine Frage bezüglich der Aussage, dass die Verlängerung des Rosenweges kein Thema sei im Zusammenhang mit der Entwicklung des Buchenweges. Er vermutet eine Anbindung des Rosenweges an die B 75 und würde sich bei Umsetzung einer solchen Planung im Hinblick auf die

vorher zitierte Aussage getäuscht fühlen. Frau Pepper sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Kinne fragt an, warum bei der Planung der Nordwestumgehung nicht auch die Bahntrasse vermessen worden sei. Hierzu wird geantwortet, dass für diesen Bereich bereits fertige Höhenprotokolle vorlägen. Die Messungen seien ergänzend vorgenommen worden.

4 Festsetzung der Tagesordnung

Abgesetzt werden kann der Tagesordnungspunkt 12, die Vorlage 2006/029, da hierzu der Hauptausschuss noch keine Empfehlung abgegeben habe.

Es liegt eine weitere Anfrage der CDU-Fraktion zum Openairkonzert vor. Sie soll im Anschluss an die erste Anfrage der CDU-Fraktion behandelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit der erforderlichen Mehrheit der nicht öffentlichen Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 und 15 - Errichtung eines Krematoriums bzw. Einkaufszentrum Klaus-Groth-Straße - zu.

Mit diesen Änderungen wird die mit der Einladung verschickte Tagesordnung mehrheitlich genehmigt.

5 Genehmigung des Protokolls Nr. 1/06 vom 16.01.06

Beim Tagesordnungspunkt 13 ist eine Mehrausgabe von 51.127,43 € beschlossen worden. Der Betrag von 63.411,10 € ist zu streichen.

Mit dieser Änderung gilt das Protokoll als genehmigt.

6 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Pepper berichtet über den Sachstand in Sachen Übernahme der Gasversorgung. Hier ist das Urteil des OLG Schleswig nun rechtskräftig geworden, da die E.ON Hanse keine Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision eingelegt hat.

7 Beratung und Kenntnisnahme über verkaufsoffene Sonntage 2006 2006/022

Gemäß § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG) dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet sein.

Es ist beabsichtigt, für die Stadt Ahrensburg eine Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass entsprechend dem anliegenden Muster an folgenden Sonntagen zu erlassen:

Sonntag	Anlass
26.03.2006	"Frühlingsfest"
30.04.2006	"Oldtimer"
01.10.2006	"Erntedank"
05.11.2006	"Kindertag"

Gemäß § 55 Abs. 3 des Landesverwaltungsgesetzes (LVwG) sind Verordnungen in Städten der Stadtvertretung zum Zwecke der Beratung vorzulegen. Das Beratungsrecht stellt weder eine Zustimmungspflicht noch ein Zustimmungsrecht dar.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis.

8 Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ahrensburg 2006/005

Der Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Ahrensburg wird mehrheitlich zugestimmt.

9 Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Ahrensburg - 3. Fortschreibung - 2006/012

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

1. Die der Vorlage anliegende 3. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kindertagesstättenbedarfsplan alle 2 Jahre fortzuschreiben und dem Ausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung rechtzeitig durch Einzelvorlage dem Sozialausschuss vorzulegen.

10 Bebauungsplan Nr. 8 - 2. Änderung - für das Gelände Schimmelmannstr. 64 100 (gerade Hausnummern), Am Haidschlag 26 - 34 (gerade Hausnummern), Holunderstieg und Akazienstieg 1. Behandlung der Anregungen pri 2005/ 153

vater Personen zur 2. öffentlichen Auslegung 2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Die Anregungen der privaten Personen und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden – wie in der Anlage zur Vorlage 2005/087 – näher erläutert – teilweise berücksichtigt/teilweise nicht berücksichtigt. Zur 2. öffentlichen Auslegung zu den geänderten bzw. ergänzten Festsetzungen wurde von den privaten Personen keine weiteren Stellungnahmen eingereicht.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die zur 1. Auslegung Anregungen hervorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Bebauungsplan Nr. 8 – 2. Änderung – für das Gelände Schimmelmannstraße 64 – 100 (gerade Hausnummern), Am Haidschlag 26 – 34 (gerade Hausnummern), Holunderstieg und Akazienstieg bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text Teil B als Satzung.

Die Begründung mit Anlagen sowie der grünordnerische Fachbeitrag wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtverordnetenversammlung ist nach § 10 Absatz 3 ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach Absatz 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 32 (3) i. V. m. § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 11 | Bebauungsplan Nr. 81 Beschluss der 1. Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 81, Gebiet zwischen der Hamburger Str. 91, Bahnhofstraße, der Eisenbahnstrecke Hamburg-Lübeck bis zum rückwärtig verlängerten Flurstück der Hamburger Str. 91 a | 2006/013 |
|-----------|---|-----------------|

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

1. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 81 für das Teilgebiet zwischen der Hamburger Straße 91, Bahnhofstraße, der Eisenbahnstrecke Hamburg-Lübeck bis zum rückwärtigen verlängerten Flurstück der Hamburger Straße 91 a wird die 1. Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1, 2 und 3, § 16 Abs. 1 und 2 und § 17 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches beschlossen.
2. Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre wird gebilligt.

12 Stellenplan 2006 Bewilligung einer Stundenaufstockung für die zusätzliche Teilzeit-Stelle im Fachdienst IV.2 Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt 2006/029

- nicht behandelt -

13 Anfragen der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfragen:

13.1 Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich der Abwanderung eines Gewerbebetriebes

Bürgermeisterin Pepper trägt die Anfrage der CDU und ihre Antworten (**siehe Anlage**) hierzu vor.

Zusatzfragen werden von den Stadtverordneten Beyrich und Koch gestellt.

Dabei bejaht die Bürgermeisterin, dass die WAS Auftragnehmerin der Stadt sei. Zur Rolle von Frau Link führt sie aus, dass diese das operative Geschäft der Wirtschaftsförderung übernehmen soll. Erste Ansprechpartnerin jedoch die Bürgermeisterin sei.

Auf die Frage, ob die Wirtschaftsförderung insbesondere die Bestandspflege bislang vernachlässigt worden sei, antwortet die Bürgermeisterin, dass diese bislang nicht den Stellenwert hatte, den sie in Zukunft haben werde. Im übrigen habe sich bislang die WAS ausschließlich um diese Aufgabe gekümmert.

13.2 Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich eines Freiluftkonzertes

Bürgermeisterin Pepper trägt die Anfrage der CDU-Fraktion und ihre Antwort diesbezüglich vor (**siehe Anlage**).

Sie berichtet darüber hinaus, dass seit dem heutigen Tage bekannt sei, dass die Veranstaltung auf der Fläche einer Privatperson durchgeführt werden sollte.

Es folgen Zusatzfragen der Stadtverordneten Beyrich, Aschmann und Franz.

Darin wird insbesondere die Einbindung des SSC-Hagen hinterfragt. Moniert wird dabei, dass die Genehmigung der Veranstaltung auf der Sportfläche des SSC-Hagen in Aussicht gestellt worden sei, ohne dass der SSC-Hagen eingebunden worden war.

Hierzu berichtet die Bürgermeisterin, dass die Verwaltung den Vorstand und Spartenleitung Fußball des SSC-Hagen in Gesprächen über die geplante Veranstaltung informiert habe, was eigentlich Aufgabe des Veranstalters gewesen und nach dessen Angaben auch erfolgt sei.

Eine Frage, die dahin geht, dass sich Anwohner des Spechtweges durch Lärm belästigt fühlen könnten, weist die Bürgermeisterin als hinnehmbar zurück.

Abschließend kritisiert Stadtverordneter Pahl das Vorgehen des Bürgervorstehers bei der Durchführung dieses Tagesordnungspunktes. Er bezieht sich dabei auf den § 11 Abs. 3 Geschäftsordnung.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll